

INHALTSVERZEICHNIS

Die mit * bezeichneten Aufsätze lagen gedruckt vor.

Seite

Die geschichtliche Entwicklung des westfälischen Wirtschaftsraumes (Vortrag im Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Münster 7. 1. 1947; der Vortrag bietet die Zusammenfassung einer im Manuskript vorliegenden ausführlicheren Darstellung)	1
Die Entstehung des Herzogtums Westfalen. Mit 2 Karten. (Vortrag auf dem Tag der westfälischen Geschichte, Siegen 14. 7. 1962)	19
Werls Stellung und Bedeutung in der mittelalterlichen Geschichte Westfalens (Vortrag auf der Hauptversammlung der Abteilung Paderborn des Vereins für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Werl 4. 6. 1952)	36
Die Grafen von Arnsberg (Vortrag im Arnsberger Heimatbund, 10. 11. 1955)	47
Südostwestfalen in der westfälischen Siedlungs-, Wirtschafts- und Verfassungsgeschichte (Vortrag auf dem Tag der westfälischen Geschichte, Paderborn 2. 7. 1955)	62
Die karolingisch-ottonischen Wallburgen des Sauerlandes in historischer Sicht (1955)	80
1. Die Hohensyburg S. 80 — 2. Die Wallburg auf dem Burgberg bei Letmathe S. 81 — 3. Die Wallburg auf dem Burgberg bei Wocklum, Gem. Balve S. 83 — 4. Die ‚Oldenburg‘ auf dem Fürstenberg bei Neheim S. 84 — 5. Die Wallburg bei Wicheln S. 86 — 6. Die Burg auf dem Lörmund bei Sichtigvor an der Möhne S. 88 — 7. Die Burg Belecke S. 90 — 8. Die Hünenburg bei Meschede S. 90 — 9. Die Wallburg ‚Borbergskirchhof‘ bei Olsberg S. 92 — 10. Die Wallburg bei Schwalefeld im Waldecker Upland S. 94 — 11. Die Eresburg (Obermarsberg) S. 94 — 12. Der ‚Burgring‘ zwischen Medebach und Goddelsheim S. 97 — 13. Der Wilzenberg bei Schmallenberg S. 98 — 14. Die Burg bei Kirchilpe, Gem. Dorlar S. 100 — 15. Der ‚Güllener Ring‘ bei Linnepe, Kirchspiel Hellefeld S. 101 — 16. Die Burg auf dem Oedingerberg bei Oedingen S. 102 — 17. Die Wallburg bei Jäckelchen im Kirchspiel Helden S. 104 — 18. Die Hünenburg auf dem Sundern bei Ohle S. 105 — 19. Die Wallburg auf dem Bollberg bei Halver S. 106 — 20. Die Wallburg zu Ambrock bei Dahl an der Volme S. 107 — 21. Das Burgensystem der Karolinger und Ottonen S. 108	
Die Anmerkungen stehen S. 253 ff.	

Die Entstehung der westfälischen Städte (Vortrag im Historischen Verein für Dortmund und die Grafschaft Mark, Dortmund 25. 1. 1950; im Heimatverein Unna 10. 2. 1950; teilweise inhaltsgleich mit einem Vortrag in Lippstadt 1. 10. 1949: Die Entstehung der Städte des Kreises Lippstadt)	114
Studien zur Geschichte des westfälischen Städtes (nach 1951) I. „burgus“ und „burgensis“	135
II. Die Städtegründungen des Erzbischofs Engelbert I. von Köln	138
Die Anmerkungen stehen S. 269 ff.	
* Lippstadt — Geseke — Rüthen. Ein historischer Vergleich (gedr. in: „Heimatblätter“, Beilage zum „Patriot“, Lippstadt, 42. Jg., Folge 21 und 22, 1961)	159
* Die Gründung der Stadt Rüthen (erschienen in: „Rüthener Hefte“, Schülerzeitschrift des Staatl. Aufbaugymnasiums Rüthen, Nr. 5, 1959/60)	174
Höxter und Corvey (Vortrag auf dem Tag der westfälischen Geschichte, Höxter 1. 7. 1951)	191
* Der Hellweg. Sein Werden und seine Bedeutung (Vortrag auf dem Heimatgebietstag zu Werl 28. 8. 1960; teilw. gedr. in: Westfälischer Heimatkalender 1961)	196
* Die Heidenstraße (gedr. in: Westfälischer Heimatkalender 1959)	208
Die Frühgeschichte der Soester Börde (Vortrag in der Arbeitsgemeinschaft des Vereins für Geschichte von Soest, Soest 8. 6. 1953)	213
* Die Bedeutung der Siedlungsformen-Forschung für die Siedlungsgeschichte unserer Heimat (gedr. in: „Der Märker“, 3. Jg., Heft 12, 1954; 4. Jg., Heft 1, 1955)	224
Die Entstehung der Rittergüter (Vortrag im Rheinisch-Westfälischen Verein katholischer Edelleute, 3. 2. 1953)	239
Anmerkungen: Die karolingisch-ottonischen Wallburgen des Sauerlandes . . .	253
Studien zur Geschichte des westfälischen Städtes	269